

Die Bürgermeisterin informiert:

Volkshochschule Landkreis Erding: Bei der letzten Verbandsversammlung des Zweckverbandes VHS sind sich alle Bürgermeister einig geworden, eine geringe Sonderumlage von 1 Euro pro Einwohner an die VHS zu zahlen, die damit zweckgebunden Deutschkurse für noch nicht anerkannte Asylbewerber anbieten wird. Das bitten wir als einen Akt der Solidarität zu verstehen, der es den ehrenamtlichen Helfern in den Asylbewerberunterkünften in unseren Gemeinden leichter macht, sich überhaupt mit den Asylbewerbern zu verständigen. Das geht oft nur mit Händen und Füßen und dem Aufmalen von Problemen. Die mögliche Finanzierung von staatlicher Seite wird weiterhin von uns gefordert. Für uns als Gemeinde Ottenhofen bedeutet das einen Beitrag von 1.940,- € (Stand Einwohner Oktober 2014), der auch nur nach Bedarf abgerufen wird.

In diesem Zusammenhang noch der Hinweis von VHS-Leiterin Gertrud Scheffelman, dass die VHS gegenüber neuen Kursideen immer aufgeschlossen ist und auch gerne direkt vor Ort in den Gemeinden selbst Kurse anbieten möchte. Wer also Ideen oder Wünsche hat, bitte direkt bei der VHS melden, Tel. 08122/9787-0.

Klausur Gemeinderat Ottenhofen: Am 28./29. November war der Gemeinderat in Klausur, um über die Themen und Projekte der kommenden Jahre zu beraten. Wir haben uns dabei viele Gedanken über eine mögliche bzw. die sinnvollste Nutzung des ehemaligen Autohauses Bauer und des Schlosses gemacht. Beim Thema Kinder- und Mittagsbetreuung haben wir uns verständigt, in die Planung für einen Anbau an die Schule einzusteigen, um das bestehende Platzproblem zu lösen und die beengte Übergangssituation beenden zu können. Auch hier werden wir noch intensiv über die sinnvollste Belegung und Auslastung des neuen Gebäudeteils reden müssen und die nötigen Beschlüsse fassen. Über Straßenprioritäten werden wir Sie separat nach der Beschlusslage im Gemeinderat informieren.

Auch das Thema Naherholung haben wir intensiv diskutiert. Ein Ergebnis ist die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die sich auf die Suche nach alten und „verloren gegangenen“ Spazierwegen machen (wer dazu aus dem Kreis unserer Bürgerinnen und Bürger etwas weiß, kann und sollte ausdrücklich mitarbeiten!) und auch neue Projekte wie einen Trimm-dich-Pfad oder einen Naturlehrpfad ausloten wird.

Für vertiefende Gespräche steht der gesamte Gemeinderat am 14.12. ab 14 Uhr auf dem Maibaumplatz bei Kaffee und Kuchen zur Verfügung. Wir sind auch an Ihren Ideen interessiert und freuen uns auf einen regen Austausch.

Ich wünsche allen einen schönen Advent!

Herzlichst Ihre
Nicole Schley
1. Bürgermeisterin